



## „Die Konkurrenz ist brutal“

*Bundesligisten beäugen sich vor 3. Spieltag der KRAMSKI DGL*

Wiesbaden, 26. Juni 2014. Am kommenden Sonntag, 29. Juni, steigt der dritte Spieltag der KRAMSKI Deutschen Golf Liga (DGL). Wenn Christoph Herrmann, Trainer des Erstligisten und amtierenden Meisters Münchener GC, die ersten beiden Spieltage seiner Damen Revue passieren lässt, ist er zufrieden: „Wir sind als Titelverteidiger mit zwei guten zweiten Plätzen gestartet. St. Leon-Rot ist noch stärker als im letzten Jahr und wir haben Schwierigkeiten aufgrund von Abwesenheiten, beruflicher Verpflichtungen und Verletzungen, unsere stärksten Spielerinnen an den Start zu bekommen. Die Konkurrenz in der Südliga ist brutal – die Aufsteiger sind sehr stark.“ Deshalb will sein Team nun den zweiten Platz festigen. Gespielt wird im GC St. Leon-Rot, wo sich auch die Herren der Südstaffel treffen. In der 1. Bundesliga Nord der Damen genießt Aufsteiger Club Zur Vahr zum ersten Mal Heimrecht, während die Herren-Konkurrenz im Hamburger L&GC Hittfeld abschlägt.

### 1. Bundesliga Nord, Damen:

Die beiden Final-Four-Teilnehmer von 2013, der GC Hubbelrath und der G&LC Berlin-Wannsee, beißen sich derzeit am Hamburger GC die Zähne aus. Die Falkensteiner Damen holten die maximale Ausbeute von zehn Punkten, während sich die beiden Teams je einmal auf Rang zwei und drei spielten. Doch auch für die Aufsteiger Club Zur Vahr und G&LC Schmitzhof ist noch alles drin. Herrmanns Einschätzung lautet: „Im Norden ist noch alles offen! Hamburg ist ganz toll gestartet, Hubbelrath kommt bestimmt noch und Wannsee kämpft auch stark – ich bin sehr gespannt!“

### 1. Bundesliga Süd, Damen:

Der Münchener Coach hat schon jetzt das abschließende Final Four Ende August im Hinterkopf: „Man muss kein Prophet sein, dass ein Erfolg auch 2014 nur über Leon-Rot möglich ist. Natürlich wollen wir unbedingt wieder dabei sein. Dazu gilt es den zweiten Platz zu sichern. Bis jetzt zeichnet sich ab, dass wir besonders in Olching und Stuttgart harte Konkurrenz haben.“

PRESSE-**INFORMATION**



Schließlich liegen der GC Olching und Stuttgarter GC Solitude mit je fünf Punkten auf den Plätzen drei und vier. Einzig Liganeuling GC Rheinhessen Wißberg musste schon ordentlich Lehrgeld zahlen.

### **1. Bundesliga Nord, Herren:**

Meister GC Hubbelrath hat sich mit dem Tagessieg des zweiten Spieltags nach einem enttäuschenden DGL-Auftakt mit Platz vier wieder im Kampf um die Finalplätze zurückgemeldet. „Wir haben uns intensiv auf Sonntag vorbereitet. Auch speziell auf den Hittfelder Platz abgestimmte Trainingseinheiten gehörten dazu“, erklärt Hubbelraths Trainer Roland Becker. Er kann aus den Vollen schöpfen: „Wir haben unser Top-Team am Start!“ Für ihn sei die Liga in diesem Jahr „noch etwas stärker als 2013. Vor allem die beiden Aufsteiger machen viel Druck und Hamburg hatte einen deutlich besseren Saisonstart als letzte Saison.“ Der Norden ist eng zusammengerückt, Platz eins (Hamburger GC) und fünf (Hamburger L&GC Hittfeld) trennen lediglich fünf Punkte.

### **1. Bundesliga Süd, Herren:**

Einen Blick in die andere Staffel wirft Becker derzeit nicht: „Zum Süden kann ich nicht viel sagen, das gucken wir uns dann im Final Four an!“ Große Chancen, dieses ebenfalls wieder zu erreichen, hat der GC St. Leon-Rot. Das Rennen um den zweiten Rang ist hingegen völlig offen: Der Münchener GC, Stuttgarter GC Solitude, GC Mannheim-Viernheim wie auch der GC Neuohnbühl um wichtige Punkte und werden sich Sonntag in St. Leon-Rot nichts schenken.

Zur KRAMSKI DGL: Nach fünf Spieltagen qualifizieren sich die Teams der zweigleisigen 1. Bundesliga Damen sowie Herren, die auf dem ersten oder zweiten Tabellenplatz der Gruppen Nord und Süd platziert sind, für das Final Four. Dieses wird am 23. und 24. August 2014 im Licher GC ausgetragen. Die jeweils Viert- und Fünftplatzierten der beiden Erstliga-Staffeln steigen nach dem fünften Spieltag in die 2. Bundesliga ab. Der vierte Spieltag findet am 20. Juli und der fünfte Spieltag am 3. August statt.



Alle weiteren Informationen finden Sie unter [www.deutschegolfliga.de](http://www.deutschegolfliga.de)

**Bild 1:** Fest im Blick: Christoph Herrmann visiert mit seinen Münchner Damen wieder das Final Four an (Foto: DGV)

**Bild 2:** Roland Beckers (links mit Ferdinand Weber) Team hat sich nach dem Fehlstart vom ersten Spieltag wieder gefunden (Foto: DGV/steb1)

**PRESSE-KONTAKT:**

DEUTSCHER GOLF VERBAND e.V.  
Sebastian Schmidt  
- Externe Kommunikation -  
Kreuzberger Ring 64  
65205 Wiesbaden  
Tel. 0611-99020-126  
Fax 0611-99020-164  
E-Mail: schmidt@dgv.golf.de

PRESSE-**INFORMATION**